Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 26 (1884)

Buchbesprechung: Neue Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fessor der Klinik der Stuttgarter Thierarzneischule, unter sämmtlichen Bandwurmmitteln die Kamala als das mildeste und zuverlässigste. Bei mittelgrossen Hunden in Dosen von 6—8 Gramm angewendet, erfolgte in einigen Fällen schon nach 3 oder 3½, im Mittel genommen nach 5 Stunden promptes Abgehen der Bandwürmer. Erbrechen wurde selten wahrgenommen. M. St.

(Repertorium für Thierheilkunde, 1883, p. 287.)

Neue Literatur.

Signol, Jules, vétérinaire à Paris. **Aide-mémoire du vétérinaire.** Médecine, Chirurgie, Obstétrique, Formulaire, Police sanitaire et Jurisprudence commerciale. Mit 395 Holzschnitten. Paris 1884. Baillère et fils. Preis 6 Fr.

Vorliegendes Werk hat nach Angabe des Verfassers den Zweck, den praktischen Thierärzten, denen, wie allgemein bekannt, die Zeit zum anhaltenden Studium oft fehlt, in gedrängter Form das Wichtigste aus dem so weiten Gebiet der praktischen Thiermedizin in Erinnerung zu bringen. Das Buch zerfällt in fünf Abschnitte, welche die allgemeinen Krankheiten, die Krankheiten der einzelnen Regionen und Organe des Körpers, die Geburtshülfe, die Veterinärpolizei und die Veterinärjurisprudenz behandeln; letztere beiden Abschnitte enthalten allerdings nur die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen für Frankreich und Belgien. Dazu kommt noch eine Sammlung von Arzneiverordnungen. Die einzelnen Artikel sind kurz, klar und verständlich geschrieben, der Text mit vielen, sehr gelungenen Abbildungen geschmückt, die zum Verständniss sehr viel beitragen und namentlich zur Erläuterung von chirurgischen Operationen zweckentsprechend ausgewählt sind.

Ein näheres Eingehen auf die Einzelheiten dieses Buches können wir uns füglich erlassen, indem wir sämmtliche Kollegen,

besonders diejenigen der Westschweiz, einladen, sich die gewünschte Einsicht durch eigene Lektüre zu verschaffen; es wird kaum Einer unbefriedigt das Buch aus der Hand legen.

Noyer (Bern).

Die „Zeitschrift für Mikroskopie und Fleischschau“, die eine Zeit lang aufgehört hatte, erscheint vom 1. Januar d. J. ab wieder in halbmonatlichen Nummern, unter der tüchtigen Redaktion von H. C. J. Duncker in Berlin, herausgegeben von E. Kopf in Spandau, und kostet dieselbe pro Quartal Fr. 2. 50.

Die Zeitschrift für Mikroskopie und Fleischschau will ihren Lesern die „Wunder des Mikroskops“ in Wort und Bild vorführen, den Entdeckungen der Neuzeit auf dem Gebiete der Seuchenlehre und Pilzkunde die volle Aufmerksamkeit zuwenden und jeden Fortschritt auf dem Gebiete der Fleischschau mit Freuden begrüssen und ihm jede Unterstützung gewähren. Die zwei ersten Nummern enthalten u. A. eine eingehendere, wissenschaftliche Abhandlung über die „Hefe“, von Dr. Zimmermann; — Trichinenepidemien der Gegenwart (in Emersleben und Thorn); sodann sehr interessante Mittheilungen vom Central-Schlachthofe in Berlin; — Einiges über Leberegel, von P. Möllinger; — Rothlaufseuche der Schweine. — Diese Zeitschrift wird nicht bloss den Fleischschauern im Besondern willkommen, sondern auch den Thierärzten im Allgemeinen von Nutzen sein.

M. St. —

Personalien.

Auszeichnungen. — Die Société centrale de médecine vétérinaire (Frankreich) ernannte in ihrer Sitzung vom 27. Dezember abhin den Herrn H. Berdez, Direktor der